

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
unter Berücksichtigung des Anhanges der Verordnung (EU) Nr. 2015/830

**GASPRUF-Paste**

Seite 1(14)

Überarbeitet am 20.04.2023

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname** Gaspruf-Paste  
**Material-Nr.** 1-1000

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung** Lecksuche an Gas- und Luftdruckleitungen nach Auflösung in Wasser im Verhältnis 1:400

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Firma** Otto Fahsig GmbH  
Stadtweg 10  
D-83404 Ainring

Telefon: +49 (0) 8654/8027  
Telefax: +49 (0) 8654/8234

**Aktuelles SDB:**

E-Mail: [verkauf@fahsig.de](mailto:verkauf@fahsig.de)  
Unter folgendem Internet-Link kann das aktuell SDB kostenlos heruntergeladen werden:  
[www.gaspruf.de/SDB\\_wahl.htm](http://www.gaspruf.de/SDB_wahl.htm)

### 1.4. Notrufnummern

Deutschland: Giftnotruf München: 089/19240  
Österreich: Vergiftungsinformationszentrale Wien +43 (0)1/4064343  
Schweiz: Tox Info Suisse +41 44 251 51 51

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Akute Toxizität Kategorie 4 (Oral):	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2:	Verursacht Hautreizungen
Schwere Augenschädigung Kategorie 1:	Verursacht schwere Augenschäden
Langfristig (chronisch) gewässergefährdend: Kategorie 3	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

### 2.2. Kennzeichnungselemente

- Gefahrenpiktogramm GHS07+GHS05



- Signalwort: **Gefahr**

- **Gefahrenhinweis:**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
H315 Verursacht Hautreizungen  
H318 Verursacht schwere Augenschäden  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
unter Berücksichtigung des Anhanges der Verordnung (EU) Nr. 2015/830

**GASPRUF-Paste**

Seite 2(14)

Überarbeitet am 20.04.2023

- **Sicherheitshinweise:**

- P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen
- P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden
- P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
- P305+P351+P338 Bei KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen
- P501 Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt

## **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

### 3.1 Stoffe

Dieses Produkt ist ein Gemisch im Sinne der Verordnung (EG) 1907/2006.

### 3.2. Gemische

Gemäß Verordnung (EC) 1907/2006 zu nennende Bestandteile sowie weitere gefährliche Inhaltsstoffe und Inhaltsstoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

#### **Zusammensetzung:**

CAS-Nummer: 68411-30-3 EG-Nr.: 270-115-0 REACH Nr.: 01-2119489428-22-xxxx	Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze Stoffname (Reach/CLP): Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts Einstufung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 H302, H315, H318, H412	65,00%
---	--	--------

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### **Allgemeine Hinweise:**

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen). Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

#### **Nach Einatmen:**

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Atmung überwachen, ggf. Sauerstoffbeatmung. Arzt konsultieren.

#### **Nach Hautkontakt:**

Mit viel Wasser abwaschen.

#### **Nach Augenkontakt:**

Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.

#### **Nach Verschlucken:**

Arzt konsultieren. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
unter Berücksichtigung des Anhanges der Verordnung (EU) Nr. 2015/830

**GASPRUF-Paste**

Seite 3(14)

Überarbeitet am 20.04.2023

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel:**

Geeignete Löschmittel: Wasserdampf, Löschpulver, Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:**

Besondere Schutzausrüstung: Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Weitere Angaben:** Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Eindringen in den Untergrund vermeiden. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Silikagel, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. \*

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Nicht in die Augen, in den Mund oder auf die Haut gelangen lassen.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

#### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Vor Frost, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**Lagerklasse:** 11 Brennbare Feststoffe (TRGS 510)

**Sonstige Angaben:** Das Produkt ist chemisch stabil

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine weiteren Informationen verfügbar.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
unter Berücksichtigung des Anhanges der Verordnung (EU) Nr. 2015/830

**GASPRUF-Paste**

Seite 4(14)

Überarbeitet am 20.04.2023

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**-Bestandteile mit Arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte:**

Keine Daten verfügbar

**Europäische Arbeitsplatzgrenzwerte:**

Keine Daten verfügbar

### **ABGELEITETE EXPOSITIONSHÖHE OHNE BEEINTRÄCHTIGUNG (DNEL)**

<b>Stoffname:</b> Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts			
<b>Anwendungsbereich</b>	<b>Expositionswege</b>	<b>Wert</b>	<b>Bemerkung</b>
Arbeitnehmer	Dermal, Akut/Kurzzeitexposition - systemische Effekte		Nicht relevant / nicht anwendbar
	Inhalation, Akut/Kurzzeitexposition - systemische Effekte		Nicht relevant / nicht anwendbar
	Dermal, Akut/Kurzzeitexposition - lokale Effekte		Nicht relevant / nicht anwendbar
	Inhalation, Akut/Kurzzeitexposition - lokale Effekte		Nicht relevant / nicht anwendbar
	Dermal, Langzeitexposition - systemische Effekte	119 mg/kg	bezogen auf Körpergewicht und Tag
	Inhalation, Langzeitexposition - systemische Effekte	7,6 mg/m3	
	Dermal, Langzeitexposition - lokale Effekte		Nicht relevant / nicht anwendbar
	Inhalation, Langzeitexposition - lokale Effekte		Nicht relevant / nicht anwendbar
	Verbraucher	Dermal, Akut/Kurzzeitexposition - systemische Effekte	
Inhalation, Akut/Kurzzeitexposition - systemische Effekte			Nicht relevant / nicht anwendbar
Oral, Akut/Kurzzeitexposition - systemische Effekte			Nicht relevant / nicht anwendbar
Dermal, Akut/Kurzzeitexposition - lokale Effekte			Nicht relevant / nicht anwendbar
Inhalation, Akut/Kurzzeitexposition - lokale Effekte			Nicht relevant / nicht anwendbar
Dermal, Langzeitexposition - systemische Effekte		42,5 mgkg	bezogen auf Körpergewicht und Tag
Inhalation, Langzeitexposition - systemische Effekte		1,3 mg/m3	
Oral, Langzeitexposition - systemische Effekte		0,425 mg/kg	bezogen auf Körpergewicht und Tag
Dermal, Langzeitexposition - lokale Effekte			Nicht relevant / nicht anwendbar
Inhalation, Langzeitexposition - lokale Effekte		Nicht relevant / nicht anwendbar	

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
unter Berücksichtigung des Anhanges der Verordnung (EU) Nr. 2015/830

**GASPRUF-Paste**

Seite 5(14)

Überarbeitet am 20.04.2023

## ABGESCHÄTZTE NICHT-EFFEKT-KONZENTRATION (PNEC)

Stoffname: Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts		
Umweltkompartiment	Wert	Bemerkung
Süßwasser	0,268 mg/l	
Meerwasser	0,0268 mg/l	
zeitweise Freisetzung	0,0167 mg/l	
Kläranlage	3,43 mg/l	
Süßwassersediment	8,1 mg/kg	bezogen auf die Trockenmasse
Meeressediment	6,8 mg/kg	bezogen auf die Trockenmasse
Boden	35 mg/kg	bezogen auf die Trockenmasse
Nahrungsmittel		Nicht relevant – nicht anwendbar

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Atemschutz:

Normalerweise ist kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei unzureichender Belüftung, Überschreiten von Arbeitsplatzgrenzwerten, zu starker Geruchsbelästigung oder bei Auftreten von Aerosolen, Nebeln und Rauchen umluftunabhängiges Atemschutzgerät oder Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter (z.B. A-P2 oder ABEK-P2) nach EN 141 verwenden.

### Handschutz:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Bitte Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Es ist zu beachten, daß die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationzeit sein kann.

#### geeignete Handschuhe für Dauerkontakt:

Material: Butylkautschuk  
Durchdringungszeit:  $\geq$  480 min, Schichtdicke:  $\geq$  0,7 mm

#### geeignete Handschuhe für Spritzschutz:

Material: Nitrilkautschuk/Nitrillatex - NBR  
Durchdringungszeit:  $\geq$  30 min, Schichtdicke:  $\geq$  0,4 mm

### Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille

### Haut- und Körperschutz:

Angemessene Schutzausrüstung tragen

### Hygienemaßnahmen:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

### Schutzmaßnahmen:

Berührung mit den Augen vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

## BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER UMWELTEXPOSITION

Allgemeine Hinweise: Eindringen in den Untergrund vermeiden. Nicht in Oberflächengewässer oder die Kanalisation gelangen lassen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
unter Berücksichtigung des Anhanges der Verordnung (EU) Nr. 2015/830

**GASPRUF-Paste**

Seite 6(14)

Überarbeitet am 20.04.2023

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aggregatzustand:</b>	fest; 20°C; 1.013 hPa
<b>Form:</b>	pastös
<b>Farbe:</b>	hellgelb
<b>Geruch:</b>	mild
<b>Geruchsschwelle:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>pH-Wert:</b>	8 - 10; 20 g/l; 20°C
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Flammpunkt:</b>	nicht anwendbar
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	nicht relevant/nicht anwendbar Begründung: Feststoff
<b>Entzündbarkeit:</b>	nicht selbstentzündlich
<b>Untere Explosionsgrenze:</b>	Nicht anwendbar/ Begründung: Feststoff*
<b>Obere Explosionsgrenze:</b>	Nicht anwendbar/ Begründung: Feststoff*
<b>Dampfdruck:</b>	<0,1 hPa; 20 °C
<b>Relative Dampfdichte:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Dichte:</b>	ca. 1,06 g/cm <sup>3</sup> ; 20°C
<b>Wasserlöslichkeit:</b>	vollkommen mischbar
<b>Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:</b>	nicht anwendbar (Gemisch)
<b>Zündtemperatur:</b>	nicht anwendbar
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	nicht selbstentzündlich
<b>Viskosität, dynamisch:</b>	Nicht anwendbar/ Begründung: Feststoff*
<b>Explosionsgefahr:</b>	aufgrund der Struktur und der funktionellen Gruppen nicht zu erwarten
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	aufgrund der Struktur und der funktionellen Gruppen nicht zu erwarten

### **9.2. Sonstige Angaben**

Keine bekannt

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1. Reaktivität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

### **10.2. Chemische Stabilität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine bekannt

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
unter Berücksichtigung des Anhanges der Verordnung (EU) Nr. 2015/830

**GASPRUF-Paste**

Seite 7(14)

Überarbeitet am 20.04.2023

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direktes Erhitzen, Schmutz, chemische Verunreinigung, Sonnenlicht, UV oder ionisierende Strahlung.

## 10.5. Unverträgliche Materialien/zu vermeidende Stoffe

Starke Säuren und Oxidationsmittel

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

Thermische Zersetzung: Stabil und normalen Bedingungen. Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### -Akute Toxizität

**Akute orale Toxizität:** Schätzwert Akuter Toxizität: 1:662 mg/kg; Rechenmethode

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:  
LD50 Ratte: 1080 mg/kg; OECD-Prüfrichtlinie 401  
Zielorgane: Magen-Darm-Trakt  
Symptome: Benommenheit, Durchfall, Atemprobleme  
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

**Akute inhalative Toxizität:** Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:  
Die Untersuchung ist nicht notwendig.

Begründung:  
Vernachlässigbare oder unwahrscheinliche Expositionswege

**Akute dermale Toxizität:** Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:  
LD50 Ratte: > 2.000 mg/kg; OECD-Prüfrichtlinie 402

Symptome: Lokale Effekte, Schorfbildung  
(Literaturwert)  
Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### -Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

**Hautreizung:** Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:  
Kaninchen: reizend; OECD Prüfrichtlinie 404  
(Literaturwert)  
Verursacht Hautreizungen

#### -Schwere Augenschädigung/-reizung

**Augenreizung:** Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:  
Kaninchen: Kann irreversible Augenschäden verursachen; OECD Prüfrichtlinie 405  
(Literaturwert)  
Verursacht schwere Augenschäden

#### -Sensibilisierung der Atemwege/Haut

**Sensibilisierung:** Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:  
Maximierungstest Meerschweinchen: nicht sensibilisierend; OECD Prüfrichtlinie 406  
Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
unter Berücksichtigung des Anhanges der Verordnung (EU) Nr. 2015/830

**GASPRUF-Paste**

Seite 8(14)

Überarbeitet am 20.04.2023

## -Keimzell-Mutagenität

- Gentoxizität in vitro:** Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:  
In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernde Wirkungen (Literaturwert)
- Gentoxizität in vivo:** Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:  
In-vivo-Tests zeigten keine erbgutverändernde Wirkungen (Literaturwert)
- Anmerkungen:** Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:  
Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## -Karzinogenität

- Karzinogenität:** Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:  
Keine Informationen verfügbar

## -Reproduktionstoxizität

- Reproduktionstoxizität:** Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:  
Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit (Literaturwert)  
Gruppenbetrachtung
- Anmerkungen**
- Reproduktionstoxizität:** Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:  
Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Teratogenität:** Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:  
Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Entwicklung des Fötus  
(Literaturwert)
- Anmerkungen**
- Teratogenität:** Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:  
Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## -Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

- Anmerkungen:** Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:  
Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition,  
eingestuft.

## -Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

- Anmerkungen:** Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:  
Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition,  
eingestuft.
- Toxizität bei wiederholter  
Verabreichung:** Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:  
Ratte; Trinkwasser; 9 Monate  
NOAEL: 85 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag)  
LOAEL: 145 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag)  
Zielorgane: Blut  
Symptome: verringerte Körpergewichtszunahme  
(Literaturwert)  
Gruppenbetrachtung

## -Aspirationsgefahr

- Aspirationstoxizität:** Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:  
nicht anwendbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
unter Berücksichtigung des Anhanges der Verordnung (EU) Nr. 2015/830

**GASPRUF-Paste**

Seite 9(14)

Überarbeitet am 20.04.2023

**Toxikologische Angaben:** Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze: Toxikokinetik  
Es wird angenommen, dass die Substanz über den oralen Aufnahmeweg bioverfügbar ist.  
Die Substanz wird metabolisiert und ausgeschieden  
Die Substanz wird schlecht über die Haut absorbiert.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### 12.1. Toxizität

<b>Toxizität gegenüber Fischen</b>	Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze: LC50 (96 h) <i>Lepomis macrochirus</i> (Blauer Sonnenbarsch): > 1 - 10 mg/l; statischer Test; US EPA 1975 (Literaturwert)
<b>Toxizität gegenüber Fischen - chronische Toxizität</b>	Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze: NOEC (196 d) <i>Pimephales promelas</i> (fettköpfige Elritze): >0,1-1 mg/l; Reproduktionsrate; Modellökosystem (Literaturwert)
<b>Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren</b>	Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze: EC50 (48 h) <i>Daphnia magna</i> (Großer Wasserfloh): > 1 - 10 mg/l; statischer Test; OECD-Prüfrichtlinie 202 (Literaturwert)
<b>Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren - Chronische Toxizität</b>	Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze: EC (32 d) <i>Corbicula</i> : > 0,1-1 mg/l; Wachstumsrate; Modellökosystem Gruppenbetrachtung (Literaturwert)
<b>Toxizität gegenüber Wasserpflanzen</b>	Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze: EC50 (72 h) <i>Desmodemus subspicatus</i> (Grünalge): >1-10 mg/l; Wachstumsrate; statischer Test; OECD Prüfrichtlinie 201 (Literaturwert)  Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze: NOEC (28 d) <i>Elodea canadensis</i> : >=4 mg/l; Wachstumsrate; Modellökosystem; (Literaturwert)  Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze: EC50 (7 d) <i>Lemna minor</i> (Gemeine Wasserlinse): > 1-10 mg/l; Durchflusstest; OECD-Prüfrichtlinie 221; (Literaturwert)
<b>Toxizität gegenüber Bakterien</b>	Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze: Die Substanz ist als nicht hemmend für Bakterien zu betrachten.
<b>Toxizität gegenüber Bodenorganismen</b>	Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze: EC 10 (28 d) <i>Aporroctodea caliginosa</i> : 71,7 mg/kg; Wachstum (Literaturwert)  Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze: EC 10 <i>Folsomia</i> sp.: 107,6 mg/kg; Reproduktionsrate (Literaturwert)
<b>Toxizität bei terrestrischen Pflanzen</b>	Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze: Wachstum; NOEC: 100 mg/kg; <i>Sorghum bicolor</i> (Sorghum); OECD-Prüfrichtlinie 208 (Literaturwert)  Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze: Wachstum; EC10: 86 mg/kg; <i>Brassica rapa</i> ; OECD-Prüfrichtlinie 208 (Literaturwert)  Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze: Wachstum; NOEC: 52 mg/kg; <i>Nigella arvensis</i> ; OECD-Prüfrichtlinie 208 (Literaturwert)
<b>Toxizität bei anderen terrestrischen Nichtsäugern</b>	Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze: Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
unter Berücksichtigung des Anhanges der Verordnung (EU) Nr. 2015/830

**GASPRUF-Paste**

Seite 10(14)

Überarbeitet am 20.04.2023

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Biologische Abbaubarkeit:** Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:  
Leicht biologisch abbaubar; >60%; 28 d; aerob; OECD-Prüfrichtlinie 301 B

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulation:** Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:  
Pimephales promelas (fettköpfige Elritze): 192 h;  
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 87; OECD TG 305 E  
(Literaturwert)  
Reichert sich in Organismen nicht nennenswert an.

## 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität:** Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:  
Absorption / Boden / Klärschlamm  
Schwach mobil in Böden

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Ergebnis der PBT-Eigenschaften:** Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1% oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:  
Diese Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT).  
Diese Substanz ist nicht sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB).

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Allgemeine Hinweise** Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Produkt:** Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

**Abfallschlüsselnummer  
Europäische Union EWC:** Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischen Abfallkatalog (EAK) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

### 14.1 UN-Nummer

<b>ADR</b>	Kein Gefahrgut
<b>ADN</b>	Kein Gefahrgut
<b>RID</b>	Kein Gefahrgut
<b>IATA/ICAO</b>	Kein Gefahrgut
<b>IMDG</b>	Kein Gefahrgut

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

<b>ADR</b>	Kein Gefahrgut
<b>ADN</b>	Kein Gefahrgut
<b>RID</b>	Kein Gefahrgut
<b>IATA/ICAO</b>	Kein Gefahrgut
<b>IMDG</b>	Kein Gefahrgut

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
unter Berücksichtigung des Anhanges der Verordnung (EU) Nr. 2015/830

**GASPRUF-Paste**

Seite 11(14)

Überarbeitet am 20.04.2023

## 14.3 Transportgefahrenklasse

<b>ADR</b>	Kein Gefahrgut
<b>ADN</b>	Kein Gefahrgut
<b>RID</b>	Kein Gefahrgut
<b>IATA/ICAO</b>	Kein Gefahrgut
<b>IMDG</b>	Kein Gefahrgut

## 14.4 Verpackungsgruppe

<b>ADR</b>	Kein Gefahrgut
<b>ADN</b>	Kein Gefahrgut
<b>RID</b>	Kein Gefahrgut
<b>IATA/ICAO</b>	Kein Gefahrgut
<b>IMDG</b>	Kein Gefahrgut

## 14.5 Umweltgefahren

<b>ADR</b>	Umweltgefährdend - nein
<b>ADN</b>	Umweltgefährdend - nein
<b>RID</b>	Umweltgefährdend - nein
<b>IATA/ICAO</b>	Environmentally hazardous - no
<b>IMDG</b>	Marine pollutant- no

## 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

## 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Schiffstyp	2
Kategorie der Verschmutzung	Y
Anmerkungen	MARPOL NAME: Alkyl (C11-C17) benzene sulphonic acid

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Beschäftigungsbeschränkungen** Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten.

#### NATIONALE / SONSTIGE VORSCHRIFTEN

**Gesetzgebung zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen** Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.  
Listeneintrag in der Verordnung: nicht anwendbar

**Wassergefährdungsklasse** WGK 2: deutlich wassergefährdend; Einstufung nach AWSV, Anlage 1 (5.2)

**Sonstige Vorschriften** Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden oder Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
unter Berücksichtigung des Anhanges der Verordnung (EU) Nr. 2015/830

**GASPRUF-Paste**

Seite 12(14)

Überarbeitet am 20.04.2023

## REGISTRIERSTATUS

United States TSCA Inventory	TSCA	gelistet (Substanz oder Komponenten sind gelistet)
Switzerland. Consolidated Inventory (based on EU-EINECS and EU-NLP)	CH INV	gelistet (Substanz oder Komponenten sind gelistet)
Canada. Canadian Domestic Substances List	DSL	gelistet (Substanz oder Komponenten sind gelistet)
Australia Inventory of Chemical Substances	AICS	gelistet (Substanz oder Komponenten sind gelistet)
Japan. ENCS – Existing and New Chemical Substances Inventory	ENCS (JP)	gelistet (Substanz oder Komponenten sind gelistet)
Japan. ISHL – Inventory of Chemical Substances	ISHL (JP)	gelistet (Substanz oder Komponenten sind gelistet)
Korea. Korean Existing Chemicals Inventory (KECI)	KECI (KR)	gelistet (Substanz oder Komponenten sind gelistet)
Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances (PICCS)	PICCS (PH)	gelistet (Substanz oder Komponenten sind gelistet)
China. Inventory of Existing Chemical Substances in China (IECSC)	IECSC	gelistet (Substanz oder Komponenten sind gelistet)
Taiwan Chemical Substance Inventory (TCSI)	TCSI	gelistet (Substanz oder Komponenten sind gelistet)

**Hinweis: Die Namen und CAS Nummern, die für dieses Produkt in den genannten Chemikalienverzeichnissen verwendet werden, können von den in Kapitel 3 aufgeführten Angaben abweichen**

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

### Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:

Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

### Änderungen gegenüber der letzten Version vom 16.04.2020

<b>Abschnitt 2:</b>	<b>2.2 Sicherheitshinweise</b>
<b>Abschnitt 8:</b>	<b>8.1 Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung</b>
<b>Abschnitt 11:</b>	<b>11.1 Akute orale Toxizität</b> <b>Toxizität bei wiederholter Verabreichung</b>
<b>Abschnitt 12:</b>	<b>12.1 Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren – Chronische Toxizität</b> <b>Toxizität gegenüber Wasserpflanzen</b> <b>12.3 Bioakkumulation</b> <b>12.5 Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften</b>
<b>Abschnitt 15:</b>	<b>15.1 Wassergefährdungsklasse</b> <b>Registrierstatus</b>

Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
unter Berücksichtigung des Anhanges der Verordnung (EU) Nr. 2015/830

**GASPRUF-Paste**

Seite 13(14)

Überarbeitet am 20.04.2023

wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

## Liste der Bezeichnungen der Gefahrenhinweise gemäß Abschnitt 2 und 3 (H-Sätze)

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H315	Verursacht Hautreizungen
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H412	Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

## Abkürzungen und Akronyme

<b>ADN</b>	Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnengewässern
<b>ADR</b>	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse
<b>AICS</b>	Australian Inventory of Chemical Substances
<b>ANSI</b>	American National Standards Institute
<b>ASTM</b>	American Society of Testing and Materials (US)
<b>BCF</b>	Bioconcentration factor
<b>CLP</b>	Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures
<b>DIN</b>	Deutsches Institut für Normung
<b>DNEL</b>	Derived No-Effect Level
<b>DSL</b>	Domestic Substances List
<b>EC..</b>	Effect concentration ...%
<b>ENCS</b>	Existing Notified Chemical Substances (Japan)
<b>EWC</b>	European Waste Catalogue
<b>IATA</b>	Internationale Luft Transport Vereinigung
<b>IBC</b>	Intermediate Bulk Container
<b>ICAO</b>	International Civil Aviation Organization
<b>IMDG</b>	Internationale Beförderung gefährlicher Güter im Seeverkehr
<b>IMO</b>	International Maritime Organization
<b>ISHL</b>	Industrial Safety and Health Law (Japan)
<b>ISO</b>	International Organization for Standardization
<b>IUAPC</b>	International Union of Pure and Applied Chemistry
<b>KECI</b>	Korea Existing Chemical Inventory
<b>LC50</b>	Lethal concentration 50%
<b>LD50</b>	Tödliche Dosis 50%
<b>MARPOL</b>	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
<b>NDSL</b>	Non-Domestic Substances List
<b>NOAEL</b>	no observable adverse effect level
<b>NOEL</b>	no observed effect level
<b>NOEC</b>	no observed effect concentration
<b>OECD</b>	Organisation for Economic Co-operation and Development
<b>PBT</b>	Persistent, Bioakkumulativ, Giftig
<b>PICCS</b>	Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances
<b>PNEC</b>	Predicted NO-Effect Concentration
<b>REACH</b>	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
<b>RID</b>	Internationale Regelung für den Transport gefährlicher Güter im Schienenverkehr
<b>TG</b>	Test Guideline
<b>TRGS</b>	Technische Regeln für Gefahrstoffe
<b>TSCA</b>	Toxic Substances Control Act
<b>vPvB</b>	Sehr persistent und sehr bioakkumulativ
<b>WGK</b>	Wassergefährdungsklasse

Diese Informationen geben unseren aktuellen Kenntnisstand wider und stellen lediglich eine generelle Beschreibung unseres Produktes und mögliche Anwendung dar. Otto Fahsig GmbH übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Fehlerfreiheit und Angemessenheit dieser Informationen und ihren Gebrauch. Die Beurteilung einer Eignung eines Otto Fahsig GmbH Produkts für eine bestimmte Anwendung liegt in der Verantwortung des Anwenders. Rechte Dritter sind zu beachten. Eine Änderung dieser Informationen sowie der Produktangaben insbesondere aufgrund Änderungen gesetzlicher Bestimmungen bleibt jederzeit vorbehalten. Sicherheitsdatenblätter, die die bei der Lagerung oder Handhabung von Otto Fahsig GmbH Produkten zu beachtenden Sicherheitsmaßnahmen enthalten, werden mit der Lieferung zur Verfügung gestellt. Für zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an Otto Fahsig GmbH.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
unter Berücksichtigung des Anhanges der Verordnung (EU) Nr. 2015/830

**GASPRUF-Paste**

Seite 14(14)

Überarbeitet am 20.04.2023

---